

EM-Gold für Stephanie Schnepf

18-Jährige holte mit der Mannschaft in München-Hochbrück den Meistertitel

München (lva) Bei den Europameisterschaften in den Luftdruckdisziplinen auf der Olympiaschießanlage in München-Hochbrück feierte die 18-jährige Stephanie Schnepf von Edelweiß Brunnenreuth erneut einen großen Erfolg. Mit der Juniorinnenmannschaft des Deutschen Schützenbundes gewann die Jugendliche die Goldmedaille im 10-Meter-Wettbewerb.

Bereits bei der EM 1996 hatte Stephanie Schnepf als 14-Jährige und damals jüngste Teilnehmerin in Budapest Silber mit der Mannschaft und Bronze im Einzel geholt. In München aber zeigte die sonst nervenstarke Jugendliche Nerven.

Stephanie Schnepf begann ihre erste Zehnerserie mit 97 Ringen, die als Ausgangsbasis sicher nicht schlecht waren, zumal man

weiß, dass sie immer etwas Anlaufschwierigkeiten hat. Zu Beginn der zweiten Serie musste sie zwei „Neuner“ in Folge einstecken, konnte ihre Nervosität dann doch etwas in den Griff bekommen und beendete auch diese Serie mit 97 Ringen. Die dritte Wertungsserie mit 98 Ringen ließ dann noch Hoffnung auf einen Finalplatz unter den besten Acht aufkommen.

Doch zu Beginn der vierten und letzten Serie kamen noch zwei „Neuner“ in Folge auf das Ergebnisprotokoll und noch eine 9 im vorletzten Schuss. Würde dieses Ergebnis noch zu einer Mannschaftsmedaille reichen? Für die beiden anderen deutschen Mädchen Angela Kugele wurden 394 Ringe (98/97/100/99) und für Nadine Masuth 393 Ringe (98/99/98/98) notiert. Als fest-

stand, dass die Schützinnen aus Tschechien noch zwei fehlerfreie 100er-Serien absolvieren mussten, um dem deutschen Team die Goldmedaille zu entreißen, entspannte sich die Atmosphäre.

Die tschechische Juniorinnenmannschaft belegte mit drei Punkten Abstand und 1173 Ringen gesamt noch vor Frankreich (1171) Platz zwei.

Im anschließenden Einzelfinale stellte die Deutsche Juniorenschützin Angela Kugele mit 104,6 Punkten und 498,6 total einen neuen Finaleuroparekord auf, der ihr auch die verdiente Goldmedaille einbrachte. Die bis dahin mit 398 Ringen führende 15-jährige Remy Emeline (Frankreich) musste mit der Silbermedaille vorlieb nehmen, für sie wurde ein Finalergebnis von 99,5 Punkten notiert.



Stephanie Schnepf stand bei der EM mit ihrer Mannschaft ganz oben auf dem Siegertreppchen. Foto: J